

Jahresbericht Lübecker Jugendring 2018

| | |
|--|---|
| Jahresbericht Lübecker Jugendring 2018 | 1 |
| 1. Ferienwerk..... | 1 |
| 2. Ferienpass..... | 1 |
| 3. Politische Bildung | 2 |
| 4. Beteiligung..... | 2 |
| 5. Aus- und Fortbildung..... | 2 |
| 6. Service für Mitgliedsverbände | 2 |
| 7. Kinder – Hanse..... | 3 |
| 8. Kooperationen..... | 3 |
| 9. Personalsituation..... | 4 |
| 10. Finanzen..... | 4 |

1. Ferienwerk

Im Rahmen des Ferienwerkes sind 18 Maßnahmen durchgeführt worden. Insgesamt wurden 357 Teilnehmer_Innen und 70 Betreuer_Innen gefördert. Kooperationspartner waren

- Sportjugend Lübeck
- CVJM Lübeck e.V.
- AWO Jugendwerk Lübeck
- SJD Die Falken
- Johanniter-Jugend Lübeck
- Katholische Jugend Lübeck
- mixed pickles e.V.
- Evangelische Jugend
- Frauen helfen Frauen e.V.

Die Hansestadt Lübeck hat insgesamt ca. 112.000 Euro und das Land Schleswig-Holstein 22.100 Euro zur Verfügung gestellt.

2. Ferienpass

Der Ferienpass erschien in 12500 Exemplaren. Viele Mitgliedsvereine und Jugendeinrichtungen in der Hansestadt Lübeck schaffen ein vielfältiges und reichhaltiges Ferienprogramm für alle Kinder und Jugendlichen in Lübeck. Jedes Jahr versucht der Lübecker Jugendring, den Ferienpass noch besser zu machen. Im Jahr 2018 wurde zusammen mit unserem Ferienpass-Partner SJD Die Falken Lübeck im Rahmen einer Beteiligungsaktion eine Evaluation der Ferienpassangebote vorgenommen und zwar mit Kindern die teilgenommen haben und solchen die keine Angebote wahrgenommen haben. Die Ergebnisse der Befragung einer Schulklasse aus Travemünde mit 14 Rückmeldungen, einer Gruppenstunde mit 7 Rückmeldungen und 9 Kindern und Jugendlichen aus dem Jugendtreff sind natürlich nicht repräsentativ, zeigen aber in jedem Fall, dass Kinder und Jugendliche aus Stadtteilen mit vielen finanziell oder sozial benachteiligten Familien, die zahlreichen Ferienangebote entweder nicht kennen oder keinen echten Zugang zu den Angeboten haben. Auch Kinder und Jugendliche, die in den Randbezirken der Stadtteile wohnen, nutzen Ferienangebote und damit den Ferienpass nur wenig. Als Ergebnis kann festgehalten werden, dass eine professionelle Evaluation der Ferienangebote in Lübeck wünschenswert wäre. Der Frage „Wieviel und welches Ferienangebot brauchen wir für unterschiedliche Gruppen von Kindern und Jugendlichen?“ nachzugehen, ist für die Hansestadt Lübeck und ihre Jugendverbände sicher lohnenswert.

Die Hansestadt Lübeck fördert die Herausgabe des Ferienpasses und die Veranstalter im Rahmen des Budgetvertrages.

3. Politische Bildung

Im Rahmen dieses Arbeitsfeldes wurde zweimal die Aktion Jugend Macht Rathaus durchgeführt. Dieses Jahr mit einer neunten Klasse des Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasiums und mit einer 10. Klasse der Geschwister-Prenski-Schule. Themen waren ÖPNV, Radwege, Schulausstattung und Cannabis-Legalisierung.

4. Beteiligung

Kinder- und Jugendbeteiligungsbeauftragte

Die Besetzung der Stelle ist im 4. Quartal vorgenommen worden. Erste sehr intensive und konstruktive Gespräche sind geführt worden. Der Lübecker Jugendring wird die Arbeit der Beauftragten nach Kräften unterstützen.

Politik-AG

Im Jahr 2018 wurde die Arbeit der Politik-AG an der Ernestinenschule abgeschlossen. Der Kern der Gruppe hat sich kurz vor dem Abitur dazu entschlossen, die AG zu beenden. Gemeinsam wurde mit der Gruppe ein gutes Ende gefunden.

Der Versuch in der zweiten Hälfte des Jahres eine neue Gruppe für diese Form der Politischen Bildung zu gewinnen war erfolglos. Die Erfahrungen in den Ganztagschulen zeigen, dass alle Träger von Ganztagsschulangeboten ab der 7. Klasse große Schwierigkeiten haben, Jugendliche für eine Teilnahme zu motivieren. Uns ist es in diesem Jahr nicht gelungen.

5. Aus- und Fortbildung

Die Aus- und Fortbildung von Ehrenamtlichen in der Jugendverbandsarbeit ist nach wie vor eines der wichtigsten Arbeitsfelder des Lübecker Jugendringes. Im Rahmen der Schulkooperationen wurden zwei Grundkurse durchgeführt.

6. Service für Mitgliedsverbände

Ein wichtiger Schwerpunkt der Arbeit ist die gute Zusammenarbeit mit den Mitgliedsverbänden und anderen Institutionen der Jugendarbeit in der Hansestadt Lübeck. Sehr viele Beratungsgespräche, gemeinsame Aktionen oder sogar größere Projekte konnten in 2018 durchgeführt werden. Dies waren unsere einige unserer Partner_Innen:

Sportjugend Lübeck

CVJM Lübeck

Johanniter Jugend Lübeck

Geschichtserlebnisraum Lübeck

mixed pickles

Evangelische Jugend Lübeck

Hand in Hand für Palästina

Pfarrrei zu den Lübecker Märtyrern

Haus der Jugend Travemünde

AWO Jugendzentrum "Der Laden"

AWO Jugendzentrum Zollhaus

SJD Die Falken Lübeck

Kirchengemeinde-Paul-Gerhardt

Kirchengemeinde „Zu den drei Märtyrern“

Frauen helfen Frauen

Kinder- und Jugendzirkus

7. Kinder – Hanse

Die **Kinder- und Jugendgruppe** „De Rümdriewer“, die sich regelmäßig trifft und intensiv und langfristig sich mit dem Thema beschäftigt, ist eine Kooperation des Lübecker Jugendringes, des Geschichtserlebnisraums Lübeck, des Europäischen Hansemuseums, des Hansevolks zu Lübeck und des städtischen Jugendzentrums Burgtor. Die Pilotphase des Projektes wurde im Sommer 2018 abgeschlossen. Im September begann ein Neustart der Gruppe mit „alten“ und neuen Kindern ab 9 Jahren. Neu ist, dass sich die Gruppe nun 14-tägig in einem historischen Haus im Geschichtserlebnisraum trifft. Es wurden zwei weitere ehrenamtliche JugendgruppenleiterInnen für die Betreuung der Kinder gewonnen. Die Gruppe läuft erfolgreich mit tollen Aktionen für die Kinder. Die Gruppeneinheiten werden dokumentiert und für andere Jugendgruppen somit nutzbar gemacht.

Der **Hansezug** sollte in 2018 als Kooperationsprojekt des Geschichtserlebnisraums Lübeck, des Lübecker Jugendringes und weiterer PartnerInnen stattfinden. Durch zahlreiche bürokratische Hindernisse und umfangreiche Anforderungen zur Sicherheit der Besucher des Hansetages in Rostock wurde der Aufwand für die Organisation des Hansezuges sehr groß. Dazu kamen auf Seiten unserer PartnerInnen auch krankheitsbedingte Personalengpässe. Deshalb haben wir gemeinsam entschieden, den Hansezug - anders als geplant - nicht durchzuführen.

Die Mitgliedsverbände des Lübecker Jugendringes hatten die Möglichkeit sich mit uns am Kinderprogramm des **Hanse-Kultur-Festivals** zu beteiligen. So haben wir gemeinsam mit dem Jugendzentrum Zollhaus der AWO, SJD Die Falken, Johanniter-Jugend und Geschichtserlebnisraum Roter Hahn ein tolles Kinder-Hanse-Lager mit zahlreichen Aktionsangeboten auf die Wiese unterhalb des Johanneums gestellt. Eine rundum gelungene Aktion eines gelungenen Stadtfestes. Unterstützt wurde das „Lager“ von der Jugendbauhütte und der Lübeck-Travemünder-Marketinggesellschaft (LTM).

8. Kooperationen

Neben der Zusammenarbeit mit unseren Mitgliedsverbänden gab es viele Partner_Innen mit denen wir gut und intensiv zusammenarbeiten. Dazu gehören der Bereich Jugendarbeit der Hansestadt Lübeck mit den Jugendeinrichtungen Röhre, Jugendzentrum Burgtor, JUZE Kücknitz, JUZE Dieselstraße, der Verein Politischer Jugend und einige mehr.

Auch die Possehl-Stiftung und die Rotary- Stiftung gehörten 2018 wieder zu unseren Partner_Innen.

2018 haben wir mit folgenden Schulen Kooperationsprojekte durchgeführt:

- Emanuel-Geibel-Gemeinschaftsschule
- Ernestinenschule
- Schule an der Wakenitz
- Oberschule zum Dom
- Geschwister-Prenski-Schule

Auch die Zusammenarbeit mit dem Turn- und Sportbund der Hansestadt Lübeck ist weiterhin gut und erfolgreich.

9. Gremien

Vorstand

Der Vorstand trifft sich regelmäßig ca. alle sechs Wochen. Inhalte der Vorstandssitzung sind die Entgegennahme von Sachstandsberichten, Beratung und Beschlussfassung über Projekte und Aktionen, die Diskussion über politische Entwicklungen in der Jugendarbeit in Lübeck und in Schleswig-Holstein und über alle wichtigen Themen in der Jugendverbandsarbeit.

Im September fand eine Klausurtagung statt, bei der der Vorstand die Schwerpunkte für die kommenden zwei Jahre festgelegt hat. Dazu zählt der Ausbau und Verstärkung der „Kinder-Hanse“-Projekte und Ausbau und Verstärkung der Jugendkulturangebote in der Diele.

Beirat

Der Beirat wurde - parallel zur Wahlperiode der Bürgerschaft – im Sommer 2018 neu gewählt. Es haben zwei weitere Sitzungen stattgefunden. Der Beirat hat sich als Arbeitsschwerpunkte gesetzt:

- Freizeitinfrastruktur
- Finanzausstattung der Jugendarbeit

Zu diesen Punkten sollen im Jugendhilfeausschuss Debatten angeregt und Verbesserungsvorschläge eingereicht werden. Das dient auch dazu die Präsenz und Darstellung des Lübecker Jugendrings im Jugendhilfeausschuss und damit in der Fachöffentlichkeit zu verbessern.

10. Personalsituation

Die Geschäftsstelle ist besetzt mit dem hauptamtlichen Geschäftsführer in Vollzeit und der Jugendsekretärin in Teilzeit (15 Wochenstunden).

Für den Betrieb des Hauses in der Mengstraße ist eine geringfügig Beschäftigte Hauswirtschaftskraft und ein geringfügig Beschäftigter Hausmeister angestellt.

Regelmäßig unterstützt ein/eine Bundesfreiwillige/r die Arbeit der Haupt- und Ehrenamtlichen des Lübecker Jugendringes. Dessen/deren Tätigkeiten werden individuell auf die Person abgestimmt. Ab September 2018 wurden zwei Freiwillige eingestellt, die die Aktivitäten der Politischen Bildung, der Schüler-Demokratie-Projekte und der Jugendkulturveranstaltungen in der Diele tatkräftig

11. Finanzen

Die Einnahme- und Überschussrechnung wurde erstellt und ist im Anhang beigefügt.

Der Budgetvertrag mit der Hansestadt Lübeck, der Verbesserungen beim Ausgleich der Personalkostensteigerungen gebracht hat, läuft noch bis Ende 2020. Das System der Anpassung der Fördersumme an die tarifgebundenen Personalkostensteigerungen funktioniert zufriedenstellend.

Insgesamt ist festzuhalten, dass damit die Förderung der Hansestadt Lübeck auskömmlich für die derzeitigen Aufgaben ist.

Lübeck, 14.02.2019